

Aktiv Passiv Mehrung

Definition

Erhöht sich die Bilanzsumme sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite – natürlich um den jeweils gleichen Betrag –, spricht man im Rechnungswesen von einer „Aktiv-Passiv-Mehrung“. Dabei werden wenigstens ein Aktivkonto und ein Passivkonto berührt. Ein typisches Beispiel für einen entsprechenden Geschäftsvorfall ist der **Kauf eines Vermögenswertes auf Ziel**.

Berührt werden hier zum Beispiel die Konten „Fuhrpark“ (Aktiv-Konto) und „Verbindlichkeiten“ (Passiv-Konto). Findet eine solche Erhöhung der Bilanzsumme statt, wird dies im Rechnungswesen auch als *Bilanzverlängerung* bezeichnet.

Englisch: balance sheet extension

Was bedeutet Aktiv-Passiv-Mehrung?

Mit jedem einzelnen Geschäftsvorfall werden die Werte in der Bilanz verändert. Insgesamt sind vier solcher Wertveränderungen möglich: die Aktiv-Passiv-Mehrung, die Aktiv-Passiv-Minderung, der Aktivtausch und den Passivtausch. Bei der Aktiv-Passiv-Mehrung werden Bilanzpositionen auf der Aktiv- und auf der Passivseite erhöht. Das Gleichgewicht der Bilanz muss in jedem Fall erhalten bleiben.

In der Fachsprache wird die Aktiv-Passiv-Mehrung auch als „Bilanzverlängerung“ bezeichnet. Darunter versteht man Definitionsgemäß die Zunahme der Summen auf der Aktiv- und der Passivseite um den gleichen Betrag

So wirkt sich die Aktiv-Passiv-Mehrung auf die Bilanz aus

Wie die Aktiv-Passiv-Mehrung die Bilanzsumme konkret verändert, kann am einfachsten an einem klassischen Beispiel erklärt werden:

Das Unternehmen „Meyer & Meyer GmbH“ erwirbt ein weiteres Grundstück und nimmt dafür eine Hypothek in Höhe von 80.000 € auf. Aus Gründen der Anschaulichkeit verzichten wir hier auf die Darstellung des gesamten Vorgangs und auf die dazugehörenden Buchungen der Nebenkosten (Notargebühren etc.) gegebenenfalls Umsatzsteuer

Der Buchungssatz lautet demnach:

„Unbebaute Grundstücke“ an „Hypotheken (gegenüber Kreditinstituten)“ 80.000 €

Schauen mir uns diesen Geschäftsvorfall an:

Schauen wir uns zunächst die Bilanz an, wie sie **vor** dem Grundstückskauf ausgesehen hat:

Aktiva	Passiva
I. Anlagevermögen	I. Eigenkapital
Grundstücke und Bauten	140.000 €
Maschinen	85.000 €
Fuhrpark	32.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	32.000 €
II. Umlaufvermögen	
<u>Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe (BGA)</u>	17.000 €
Fertige Erzeugnisse	35.000 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.000 €
Bankguthaben	8.500 €
Summe	Summe
	334.500 €
	334.500 €

Der Grundstückskauf berührt die Bestandskonten wie folgt:

Konto "Unbebaute Grundstücke"

Soll	Haben
Anfangsbestand	140.000 €
Kauf 2. Grundstück 80.000 €	Schlussbestand 220.000 €
Summe	220.000 €
	Summe
	220.000 €

Konto "Hypotheken"

Soll	Haben
Schlussbestand	175.000 €
Summe	175.000 €
	Summe
	175.000 €

... und so sieht die Bilanz **nach** der Buchung des Grundstückskaufs aus:

Aktiva	Passiva
I. Anlagevermögen	
Grundstücke und Bauten	220.000 €
Maschinen	85.000 €
Fuhrpark	32.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.000 €
II. Umlaufvermögen	
Roh-, Hilfs-, <u>Betriebsstoffe</u>	17.000 €
Fertige Erzeugnisse	35.000 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.000 €
Bankguthaben	8.500 €
Summe	414.500 €
	Summe
	184.500 €
	I. Eigenkapital
	II. Fremdkapital
	Hypotheken
	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
	23.000 €
	414.500 €

Merke!

Einfluss der Aktiv-Passiv-Mehrung auf die Erfolgsermittlung

In Prüfungen wird gelegentlich gefragt, ob und inwiefern die Aktiv-Passiv-Mehrung Einfluss auf die Erfolgsermittlung eines Unternehmens hat. Im Allgemeinen ist die Aktiv-Passiv-Mehrung nicht erfolgswirksam. Die Buchungen berühren lediglich die Bestandskonten der Bilanz und haben keine Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung.

Aktiv-Passiv-Mehrung

Aktiv-Passiv-Mehrung zugunsten des Eigenkapitals



Verständnisfragen

#1. Wann spricht man im Rechnungswesen von einer Aktiv-Passiv-Mehrung?

Wenn die Bilanz zum Ende eines Geschäftsjahres exakt die gleichen Werte aufweist wie zu Beginn des Geschäftsjahres.

Wenn sich die Bilanzsumme auf der aktiven und auf der passiven Seite um den gleichen Betrag reduziert.

Wenn sich die Bilanzsumme auf der aktiven und auf der passiven Seite um den gleichen Betrag erhöht.

#2. Wie wird die Aktiv-Passiv-Mehrung im Rechnungswesen auch genannt?

Aktiv-Passiv-Minderung

Bilanzverkürzung

Bilanzverlängerung

#3. Hat die Aktiv-Passiv-Mehrung Einfluss auf den Unternehmenserfolg?

Nein. Die entsprechenden Geschäftsfälle betreffen ausschließlich die Bestandskonten und haben keinen Einfluss auf die Gewinn- und Verlustrechnung.

Ja, sofern die Buchungen über die Erfolgskonten laufen.

Ja, grundsätzlich, da sich die Bilanzsumme erhöht.

#4. Welche der folgenden Geschäftsfälle haben eine Aktiv-Passiv-Mehrung zur Folge?

Begleichung der Telefonrechnung per Banküberweisung.

Aufnahme eines Darlehns um ein neues Firmenfahrzeug zu kaufen

Kauf eines PCs mit Barzahlung

Aufnahme eines Darlehns, um offene Rechnungen zu begleichen.

#5. Muss zur Aktiv-Passiv-Mehrung immer das Fremdkapital erhöht werden?



Ja, andernfalls kann eine Aktiv-Passiv-Mehrung gar nicht stattfinden.



Nein. Eine Aktiv-Passiv-Mehrung tritt auch dann ein, wenn Waren oder Erzeugnisse verkauft und so Gewinne erwirtschaftet werden.



Nein. Eine Aktiv-Passiv-Mehrung tritt auch dann ein, wenn das Eigenkapital erhöht wird, indem der Geschäftsführer Geld- oder Sacheinlagen aus seinem Privatvermögen ins Unternehmen bringt.

BWL – Sonderthema: Aktiv-Passiv Mehrung / Minderung

Lösungen:

1c ; 2c ; 3a ; 4b ; 5c